

W-Seminar - Beschreibung

W-Seminar: Sport in der Antike – Körperkultur, Wettkampf und Gesellschaft

Kurzbeschreibung:

Das W-Seminar „Sport in der Antike“ untersucht die Ursprünge des sportlichen Wettkampfs in der griechischen und römischen Welt. Die Schüler*innen analysieren die Bedeutung von sportlicher Betätigung für Politik, Religion, Erziehung und gesellschaftliches Ansehen und vergleichen diese mit heutigen Formen des Sports. Ziel ist es, sowohl kulturhistorisches Wissen aufzubauen als auch eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.

Inhalte und Ziele

Das Seminar bietet Einblicke in folgende Themenbereiche:

- **Ursprünge des Sports im antiken Griechenland:** Entstehung der Olympischen Spiele, Panhellenische Spiele, Sport als religiöses Ritual.
 - **Sportarten und Wettkampfformen:** Laufen, Ringen, Diskus, Speerwurf, Wagenrennen und ihre Durchführung.
 - **Training und Athletenleben:** Gymnasion, Trainingsmethoden, Ernährung, professionelle Athleten.
 - **Sport und Gesellschaft:** Die Rolle von Sport im politischen Leben, in der Erziehung (Paideia) und in Fragen sozialer Hierarchie.
 - **Sport in Rom:** Gladiatorenkämpfe, Wagenrennen im Circus Maximus, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur griechischen Tradition.
 - **Rezeption und Weiterleben antiker Sportkulturen:** Einfluss auf moderne Sportideen, Olympische Bewegung im 19. und 20. Jahrhundert.
-

Arbeitsweise

- Analyse antiker Texte (z. B. Pausanias, Plutarch, Pindar) und archäologischer Quellen
- Interpretation von Bildmaterial (Vasenmalerei, Reliefs, Statuen)
- Einführende Kurzreferate, geleitete Recherchen, Diskussionen
- Anfertigung einer wissenschaftlichen Seminararbeit mit frei wählbarer Fragestellung

Mögliche Themen für die Seminararbeit

- Die religiöse Bedeutung der Olympischen Spiele
- Frauen und Sport in der Antike – Mythos und Realität
- Vergleich von antiken und modernen Trainingsmethoden
- Politik und Sport: Athleten als Repräsentanten von Stadtstaaten
- Wagenrennen im alten Rom – Organisation, Fan-Kultur, Risiken
- Körperbild und Idealvorstellungen in der griechischen Skulptur
- Die Wiederentdeckung der Antike in der modernen Olympischen Bewegung

Zielkompetenzen

Leistungserhebungen:

- o Angekündigter schriftlicher Leistungsnachweis (11/1)
- o Mündliche Beiträge oder Versuchsprotokoll (11/1)
- o Exposé zur Seminararbeit (11/2)
- o Ausarbeitung einer detaillierten Gliederung der Seminararbeit (11/2)